

GEWUSST? – GEKONNT!

Global denken – lokal handeln

Schülerbuch Seite 158

Unser täglicher Einkauf –

welche Folgen hat er anderswo auf der Welt?

Globalisierung ist die **weltweite Vernetzung**.

Sie findet in allen Bereichen statt:

Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kommunikation,
Umwelt, Wissenschaft oder Kultur.

Alle Länder und **alle Menschen** sind

von der Globalisierung betroffen.

Wichtig ist der **Austausch von Informationen** und **Waren**.

Aus den Wörtern Globalisierung und Lokalisierung bildet man
das Wort **Glokalisierung**.

Das bedeutet:

Unser lokales Handeln hat **globale Folgen**.

Jeder Mensch ist ein Teil von der Glokalisierung.

Wir beeinflussen durch **unseren Einkauf** globale Vorgänge.

Wenn wir nachhaltig einkaufen,
dann tragen wir zum **Umweltschutz** bei.

Wir kaufen zum Beispiel weniger Fleisch und
weniger Produkte mit Palmöl.

Es braucht dann **weniger Anbaufläche**
für Soja und Ölpalmen.

Wenn wir **regionale** und **saisonale Produkte** kaufen,
dann spart man weite Transportwege.

Das vermindert den Ausstoß von CO₂.

Wir nehmen auch Einfluss auf
die **Arbeits-Bedingungen** von Menschen.

Man beutet einige Menschen bei der Arbeit aus,
zum Beispiel durch Zwangsarbeit.

Oder die Menschen verdienen nur sehr wenig Geld.

Wenn wir **fair hergestellte Produkte** kaufen,
dann haben die Menschen bessere Arbeits-Bedingungen.

Sie bekommen **genug Geld** für ihre Arbeit.

Sie bekommen auch soziale Rechte,
zum Beispiel eine Kranken-Versicherung.

Wir verzichten auf den **Fast-Fashion-Trend**.

Wir tragen unsere Kleidung länger.

1 **Schülerbuch Seite 158**

2
3 **Globalisierte Regenwälder –**
4 **die Bedeutung des Palmöl-Booms**

5 Das Ökosystem Regenwald ist **bedroht**
6 durch die globale Wirtschaft.

7 Der Regenwald ist die grüne Lunge der Erde.

8 Denn er **speichert Kohlenstoff** und er gibt Sauerstoff ab.

9 Die globale Nachfrage nach Palmöl ist gestiegen.

10 Immer neue Ölpalm-Plantagen entstehen.

11 Man **zerstört** den Regenwald für diese Plantagen.

12 Die Erwärmung der Erde **nimmt zu**.

13 Das ist kein nachhaltiges Wirtschaften.

14
15 **Freier Handel – fairer Handel?!**

16 Eine internationale Organisation regelt den weltweiten Handel.

17 Das ist die **Welthandels-Organisation**.

18 Wir kürzen sie ab mit WTO.

19 Die WTO setzt sich für einen **freien Handel** ein.

20 Sie ist gegen Zölle und andere Hindernisse beim Handel.

21 Aber der Welthandel ist nicht fair gestaltet.

22 Es gibt **viele Ungerechtigkeiten**:

- 23 • Die Entwicklungsländer verkaufen besonders **Rohstoffe**.

24 Die Preise für Rohstoffe sind abhängig vom Weltmarkt.

25 Sie sind **niedriger** als für Maschinen und Ausrüstungen.

- 26 • Die Industrieländer **beherrschen** den Handel
27 mit ihren Produkten.

- 28 • Die **Konzerne** haben große Macht.

29 Sie lassen in den Entwicklungsländern produzieren.

- 30 • Die Industrieprodukte durchlaufen
31 viele Länder und Stationen.

32 Man spricht von **Lieferketten**.

33 Einige Teile dieser Lieferketten haben

34 **schlechte Arbeits-Bedingungen** für die Menschen.

35 Viele Organisationen kämpfen für einen **fairen Handel**.

36 Das sind oft Nicht-Regierungs-Organisationen.

37 Wir kürzen sie ab mit NGOs.

38 **NGOs unterstützen** die Arbeiter.

39 Sie zahlen den Produzenten höhere Löhne.

40 Sie verbessern die Arbeits-Bedingungen.

41 Auch Deutschland will den Welthandel fairer machen.

42 Dafür gibt es das **Lieferketten-Gesetz**.

Schülerbuch Seite 158

Globale Vernetzung – mit Schatten-Seiten?

Die Globalisierung hat auch schlechte Folgen:

- Die Menschen können durch Reisen **Krankheiten und Viren verbreiten**.
Ein Beispiel dafür ist die Corona-Pandemie.
Die Pandemie hat die weltweite Wirtschaft **gestoppt**.
Viele Menschen sind gestorben.
- **Pflanzen und Tiere** kommen durch den globalen Handel in fremde Gebiete.
Hier sind sie **invasive Arten**.
Das heißt:
Sie **stören** das Gleichgewicht in dem fremden Ökosystem.
- Der Datenverkehr ist **grenzenlos**.
Das nutzen auch Kriminelle.
Es entstehen im Netz **neue Welten**,
wie zum Beispiel das Darknet.
Das ist eine wichtige Plattform für **organisierte globale Kriminalität**.

**Macht die Globalisierung das Leben auf der Erde besser?
– Eine Debatte über Gewinner und Verlierer**

Die Globalisierung schafft Gewinner und Verlierer auf der Erde.

Sie hat **vielfältige Folgen** in verschiedenen Regionen.

Die Globalisierung bringt neue Technologie und schafft Arbeitsplätze.

Die **Anzahl an armen Menschen** hat sich weltweit verringert.

Aber die Unterschiede zwischen Arm und Reich sind **größer**.

Gewinner sind Internet-Konzerne und Online-Händler,
zum Beispiel Meta oder Amazon.

Verlierer sind oft Bewohner in ländlichen Räumen.

Auch Arbeiter mit schlechter Bezahlung gehören zu den Verlierern.